

öffentlich

## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates  
am Montag, 18.06.2012, um 15:00 Uhr,  
im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,  
Kaiserslautern.

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 52

Anwesende Ratsmitglieder: 48

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel

#### SPD

Harald Brandstädter, Hans-Günther Dorn, Raymond Germany, Oliver Guckenbiehl, Jörg Harz, Klaudia Hof, Gerda Hoppe, Prof. Gerhard Konrad, Michael Krauß, Udo Lackmann, Ruth Leppla, Marc Mages, Karl-Gerd Morgenthaler, Otto Moßmann, Karin Patock, Andreas Rahm, Brigitte Rinder, Franz Schermer, Christine Szakun-Hoch

#### CDU

Christian Adam, Barbara Busch, Heide Flockenzie, Joachim Reiß, Hartmut Rohden, Prof. Dr. Bernd Rosenberger, Manfred Schulz, Manfred Steiner, Walfried Weber, Erika Wiebelt, Harry Wunschel

#### FDP

Theo Augstein, Karin Kolb, Werner Kuhn, Eva Lenz

#### DIE GRÜNEN

Gilda Klein-Kocksch, Herbert Leyendecker, Sabine Leyendecker, Gabi Schellhammer-Trauth

#### DIE LINKE

Stefan Glander, Elke Theisinger-Hinkel, Thomas Weisgerber

#### FWG

Andreas Jacob, Werner Klein, Franz Rheinheimer, Gabriele Wollenweber

#### FBU

Benno Feth

#### Fraktionslos

Sandra Schwind, Bärbel Sonn

### Dezernenten

Bürgermeisterin Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt, Beigeordneter Joachim Färber,  
Beigeordneter Peter Kiefer

### Ortsvorsteher

Fritz Henrich, Reiner Kiefhaber, Hans-Peter Schuster

### Verwaltungsmitarbeiter

Axel Becker, Dr. Andrea Edel, Renate Emanuel, Wolfgang Ernst, Elke Franzreb,  
Klaus Gebhardt, Willi Gillmann, Petra Günther, Daniel Helber, Jürgen Hoffmann-  
Biundo, Udo Holzmann, Marlene Isenmann-Emser, Friedhelm Jung, Harald  
Jürgens, Beate Kimmel, Dr. Stefan Kremer, Dr. Werner May, Helmut Neurohr,  
Günther Prokein, Werner Rett, Christian Ruhland, Klaus Wenzel, Rainer Wirth,  
Jörg Zimmermann

### Gäste

Karl-Heinz Dielmann (Stadtsparkasse Kaiserslautern), Roland Kettering (Büro  
Bachtler, Böhme + Partner), Klaus Meckler (Büro Meckler + Partner), Werner  
Stumpf (Stadtsparkasse Kaiserslautern), Bernd Zirkel (Büro Bachtler, Böhme +  
Partner)

### Schriftführer

Nicole Haag, Andreas Keilhauer

### **Abwesend:**

#### CDU

Angelika Hannah,

#### FDP

Dr. Frank Kennel, Peter Kuhn, Ingeborg Schüler

Eröffnung der Sitzung: 15:05 Uhr

---

Oberbürgermeister Dr. Weichel begrüßt die Anwesenden, der Sitzungsdienst stellt  
die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

---

### Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Oberbürgermeister Dr. Weichel erklärt, die ursprünglichen Tagesordnungspunkt 2  
und 11 der nichtöffentlichen Sitzung werden von der Tagesordnung genommen.

2. Zweckverband ZIDKOR 0309/2012

//.

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 12 der nichtöffentlichen Sitzung werde als neuer Top 28 der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

12. Erhöhung der Elternbeiträge für Betreuungsangebote der Schulen in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern 0343/2012
- 

### **Tagesordnung**

Vorlagen Nr.

#### **Öffentlicher Teil**

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 1.  | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner                                  |             |
| 2.  | K9 - Abstufung zur Gemeindestraße   | 0323/2012   |
| 3.  | Grundstücks- und Gebäudebestand   | 0325/2012   |
| 4.  | Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung  | 0391/2012   |
| 5.  | Zusammenfassung von Referaten   | 0392/2012   |
| 6.  | Konzept des Oberbürgermeisters zur Strukturreform der Verwaltung              | 0409/2012   |
| 7.  | Haus des Jugendrechts - Beteiligung des Jugendreferates (Jugendamtes)         | 0270/2012   |
| 8.  | Bürgerhaushalt  | 0387/2012   |
| 9.  | Einbringung struktureller Verbesserungsvorschläge der Verwaltung und der KGSt | 0410/2012   |
| 10. | Bildung einer Ferienkommission  | 0389/2012   |
| 11. | Aufstellung und Gestaltung Haushalt 2013                                      | 0353/2012   |
| 12. | Aktueller Sachstandsbericht zur Planung der Stadtgalerie                      | 0280/2012/1 |

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 13. | Neue Stadtmitte - Gestaltungsplanung Fruchthallstraße/Königstraße  | 0367/2012   |
| 14. | Umsetzung des Rahmenplans zur Aufwertung der Kaiserpfalz, des Casimirschlosses sowie des Rathausumfeldes, Planungen im Bereich der Sondierungsgrabungen an der Kaiserpfalz   | 0361/2012   |
| 15. | Stadtteil Einsiedlerhof, Bebauungsplanentwurf "Liebigstraße - Am Wurzelwoog", Städtebauliche Entwicklung und Ordnung (Ausschluss von Nutzungsarten: a) Betriebe mit sexuellem Bezug, b) Vergnügungsstätten und c) Einzelhandel) (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)   | 0175/2012/2 |
| 16. | Stadtteil Hohenecken, Bebauungsplanentwurf "Espensteig, Teiländerung 1", Städtebauliche Neuordnung - Änderung von Baugrenzen (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)  | 0205/2012/2 |
| 17. | Bebauungsplanentwurf "Hauptbahnhof-Süd - Zollamtstraße, Teiländerung 1 und Erweiterung", Ausbau der Südtangente (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie den Bebauungsplan als Satzung)  | 0283/2012/1 |
| 18. | Flächennutzungsplan 2025: Fortschreibung des Flächennutzungsplans, Teilfortschreibung "Regenerative Energien", Aktualisierung der Flächennutzungen, Integration Landschaftsplan (Entwurf)<br>(Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Kaiserslautern und die Erstellung eines Standortkonzepts "Regenerative Energien" für die Stadt Kaiserslautern) | 0293/2012/1 |
| 19. | Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet "Königstraße - Herzog-von-Weimar-Straße - Albert-von-Schweitzer-Straße - Pfaffplatz"   | 0308/2012   |

- |     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 20. | Vereinbarung über die Aufgabenübertragung an den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) (Vergabestellenvertrag)   | 0334/2012 |
| 21. | Vorabfreigabe von 80% des aktuellen Haushaltsansatzes 'Konzerte der Stadt Kaiserslautern', Kostenträger 26202, Kostenstelle 4160-1-001, für die Planung der jeweils nächsten Konzertsaison | 0328/2012 |
| 22. | Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Schülerbeförderung in der Stadt Kaiserslautern  | 0344/2012 |
| 23. | Änderung des Schulbezirks der Grundschule Erfenbach  | 0345/2012 |
| 24. | Defizitausgleich des "Betreuungsvereins Stadt Kaiserslautern e. V."  | 0362/2012 |
| 25. | Verkehrsanlagen "Neue Stadtmitte erster Relisierungsabschnitt"<br>Neue Straßenverbindung zwischen der Fruchthallstraße und der Burgstraße in der Verlängerung der Schneiderstraße          | 0351/2012 |
| 26. | Bauprogramm zum Ausbau der Humboldtstraße von Königstraße bis Pariser Straße   | 0411/2012 |
| 27. | Festlegung des Gemeinde-/Anliegeranteils Erneuerung/Ausbau der Verkehrsanlage Humboldtstraße im Bereich zwischen König- und Pariser Straße   | 0385/2012 |
| 28. | Erhöhung der Elternbeiträge für Betreuungsangebote der Schulen in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern  | 0343/2012 |
| 29. | Mitteilungen   |           |
| 30. | Anfragen   |           |

### **Nicht öffentlicher Teil**

./.

## Öffentlicher Teil

### **1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### **2. K9 - Abstufung zur Gemeindestraße Vorlage: 0323/2012**

Ratsmitglied Rosenberger beantragt den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu verweisen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Die Angelegenheit wird vertagt.

---

### **3. Grundstücks- und Gebäudebestand Vorlage: 0325/2012**

Ratsmitglied Rahm erklärt, eine vollständige Liste zum Grundstücks- und Gebäudebestand sei bereits von der Verwaltung erstellt und den Fraktionen zugeleitet worden. Er stellt folgenden Antrag:

Die Stadt wird aufgefordert eine Vermarktungsinitiative im Bereich Grundstücks- und Gebäudebestand zu erarbeiten und dem Rat vorzustellen.

#### **Beschluss:**

Die Stadt wird aufgefordert eine Vermarktungsinitiative im Bereich Grundstücks- und Gebäudebestand zu erarbeiten und dem Rat vorzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dagegen: 6

---

#### **4. Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung** **Vorlage: 0391/2012**

##### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzahl der von städtischen Mitarbeitern benutzen Parkplätze zu erfassen und den Aufwand sowie den Ertrag bei einer Ausdehnung der öffentlichen Parkraumbewirtschaftung auf die übrigen Parkplätze zu überprüfen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zulässigkeit, den Aufwand und den Ertrag bei einer Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung zu prüfen:

- im nördlichen Innenstadtbereich maximal bis Alex-Müller-Str. (zur Regulierung des Verdrängungsprozesse)
- östliche Seite Hilgardring und Barbarossaring

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dagegen: 4

---

#### **5. Zusammenfassung von Referaten** **Vorlage: 0392/2012**

Ratsmitglied Rosenberger modifiziert den Antrag dahingehend, dass lediglich ein Prüfauftrag an den Oberbürgermeister ergehen soll.

Ratsmitglied Feth stellt folgenden Ergänzungsantrag:

- Eine mögliche Zusammenlegung von Dezernaten zur Einsparung von Sach- und Personalkosten solle ebenfalls in die Prüfung mit einbezogen werden.

##### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird unbeschadet seiner Organisationsbefugnisse aufgefordert, folgende Maßnahmen im Hinblick auf die Einsparung von Sach- und Personalkosten prüfen zu lassen.

- die Referate Finanzen und Kasse zusammenzulegen
- das Referat Umweltschutz entweder mit dem Referat Bauordnung oder mit dem Referat Grünflächen zusammenzulegen
- das Referat Schulen mit dem Referat Jugend und Sport zusammenzulegen.

- innerhalb des Referates Kultur das Stadtarchiv mit dem Theodor-Zink-Museum/Wadgasserhof zusammenzulegen
- die Technischen Gewerke verschiedener Referate und das ASK in einen gemeinsamen Bauhof zusammenzuführen
- die Dezernate zusammenzulegen

Und dem Stadtrat darüber regelmäßig zu berichten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit zu prüfen und ggf. dem Stadtrat in seinen nächsten Sitzungen Beschlussvorlagen mit dem Ziel zuzuleiten,

- durch rechtlich abgesicherte Abwägungen die Ausgleichsmaßnahmen in B-Pläne zu reduzieren
- die Betriebsführung für die Straßenbeleuchtung und der Lichtsignalanlagen auf die Stadtwerke zu übertragen
- die Durchführung der Parkraumbewirtschaftung zu vergeben
- nach Auslaufen der Förderung die Energieberatung auf die Stadtwerke zu übertragen
- städtische Wohnungen zu veräußern

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dagegen: 10

---

**6. Konzept des Oberbürgermeisters zur Strukturreform der Verwaltung  
Vorlage: 0409/2012**

Dient zur Information!

---

**7. Haus des Jugendrechts - Beteiligung des Jugendreferates (Jugendamtes)  
Vorlage: 0270/2012**

Ratsmitglied Klein-Kocksch beantragt den Tagesordnungspunkt in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

Dafür: 18 Dagegen: 28



### **Beschluss:**

Das Referat Jugend und Sport (Jugendamt) richtet im Haus des Jugendrechts (HdJR), Augustastraße 3, 67655 Kaiserslautern eine Außenstelle ein, die nach Möglichkeit von Montag bis Freitag durch sozialpädagogische Fachkräfte des Jugendreferates (insbesondere Jugendgerichtshilfe) besetzt sein soll. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Voraussetzungen zu realisieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dafür: 28 Dagegen: 17 Enthaltungen: 1

---

## **8. Bürgerhaushalt**

**Vorlage: 0387/2012**

Ratsmitglied Glander stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Stadtrat beschließt die Einführung eines Bürgerhaushaltes ab dem Jahr 2014.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

Dafür: 3

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Aussetzung des Bürgerhaushaltes für das Haushaltsjahr 2013

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dagegen: 1 Enthaltungen: 2

---

## **9. Einbringung struktureller Verbesserungsvorschläge der Verwaltung und der KGSt**

**Vorlage: 0410/2012**

Die strukturellen Verbesserungsvorschläge der Verwaltung und der KGSt werden zur Beratung in den Stadtrat eingebracht.

Dient zur Information!

---

## **10. Bildung einer Ferienkommission** **Vorlage: 0389/2012**

(Oberbürgermeister Dr. Weichel hat gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO an der Wahl nicht teilgenommen.)

### **Beschluss:**

1. Die Wahl wird in offener Abstimmung durchgeführt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

2. Für die Dauer der Parlamentsferien 2012 wird eine Ferienkommission gebildet. Der Ferienkommission werden die Aufgaben des Haupt- und Finanzausschusses, des Personalausschusses und des Bauausschusses übertragen. Der Ferienkommission gehören 13 Mitglieder und 13 Stellvertreterinnen oder Stellvertreter an (5 SPD-Fraktion, 3 CDU-Fraktion, 2 FDP-Fraktion, 1 Fraktion DIE GRÜNEN, 1 Fraktion DIE LINKE, 1 FWG-Fraktion). Die von den Fraktionen benannten Personen werden zu einem gemeinsamen Wahlvorschlag zusammengefasst und vom Stadtrat gewählt.

#### Mitglied

#### stellvertretendes Mitglied

##### *SPD*

Franz Schermer  
Klaudia Hof  
Raymond Germany  
Prof. Gerhard Konrad  
Oliver Guckenbiehl

Karin Patock  
Gerda Hoppe  
Michael Krauss  
Udo Lackmann  
Brigitte Rinder

##### *CDU*

Manfred Schulz  
Manfred Steiner  
Walfried Weber

Barbara Busch  
Hartmut Rohden  
Prof. Dr. Bernd Rosenberger

##### *FDP*

Dr. Frank Kennel  
Karin Kolb

Werner Kuhn  
Eva Lenz

*DIE GRÜNEN*

Gilda Klein-Kocksch

Herbert Leyendecker

*DIE LINKE*

Elke Theisinger-Hinkel

Thomas Weisgerber

*FWG*

Gabriele Wollenweber

Werner Klein

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**11. Aufstellung und Gestaltung Haushalt 2013  
Vorlage: 0353/2012**

Dient zur Information!

---

**12. Aktueller Sachstandsbericht zur Planung der Stadtgalerie  
Vorlage: 0280/2012/1**

Oberbürgermeister Dr. Weichel berichtet über den aktuellen Sachstand zur Planung der Stadtgalerie und beantwortet Fragen aus den Reihen des Stadtrates.

Dient zur Information!

---

**13. Neue Stadtmitte - Gestaltungsplanung Fruchthallstraße/Königstraße  
Vorlage: 0367/2012**

Herr Kettering und Herr Zirkel (Büro Bachtler, Böhme+Partner) stellen anhand einer Power-Point-Präsentation die Gestaltungsplanung Fruchthallstraße/Königstraße vor. Im Anschluss an die Ausführungen beantworten beide Fragen aus den Reihen des Stadtrates.

Dient zur Information!

---

**14. Umsetzung des Rahmenplans zur Aufwertung der Kaiserpfalz, des Casimirschlosses sowie des Rathausumfeldes, Planungen im Bereich der Sondierungsgrabungen an der Kaiserpfalz  
Vorlage: 0361/2012**

Herr Meckler (Büro Meckler+Partner) stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Planungen im Bereich der Sondierungsgrabungen an der Kaiserpfalz vor. Im Anschluss an die Ausführungen beantwortet Herr Meckler Fragen aus den Reihen des Stadtrates.

Dient zur Information!

---

**15. Stadtteil Einsiedlerhof, Bebauungsplanentwurf "Liebigstraße - Am Wurzelwoog", Städtebauliche Entwicklung und Ordnung (Ausschluss von Nutzungsarten: a) Betriebe mit sexuellem Bezug, b) Vergnügungsstätten und c) Einzelhandel)  
Vorlage: 0175/2012/2**

**Beschluss:**

Beschlussfassung über

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB,
- b) die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs.2 BauGB und
- c) die Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**16. Stadtteil Hohenecken, Bebauungsplanentwurf "Eспенsteig, Teiländerung 1", Städtebauliche Neuordnung - Änderung von Baugrenzen)  
Vorlage: 0205/2012/2**

**Beschluss:**

Beschlussfassung über

- a) die Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch,
- b) die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs.2 BauGB sowie
- c) die Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**17. Bebauungsplanentwurf "Hauptbahnhof-Süd - Zollamtstraße, Teiländerung 1 und Erweiterung", Ausbau der Südtangente  
Vorlage: 0283/2012/1**

**Beschluss:**

Beschlussfassung über

- a) die während der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, wie von der Abteilung Stadtplanung vorgeschlagen,
- b) die während der Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, wie von der Abteilung Stadtplanung vorgeschlagen und
- c) den Bebauungsplan als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt

Dagegen: 6

---

**18. Flächennutzungsplan 2025: Fortschreibung des Flächennutzungsplans, Teilfortschreibung "Regenerative Energien", Aktualisierung der Flächennutzungen, Integration Landschaftsplan (Entwurf)  
Vorlage: 0293/2012/1**

**Beschluss:**

Beschlussfassung über

- a) die Einleitung des Verfahrens zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans für die Stadt Kaiserslautern nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und
- b) die Erstellung eines „Standortkonzepts Regenerative Energien“ für die Stadt Kaiserslautern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

- 19. Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet "Königstraße - Herzog-von-Weimar-Straße - Albert-von-Schweitzer-Straße - Pfaffplatz"**  
**Vorlage: 0308/2012**

**Beschluss:**

Beschluss der Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Königstraße - Herzog-von-Weimar-Straße - Albert-Schweitzer-Straße - Pfaffstraße“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

- 20. Vereinbarung über die Aufgabenübertragung an den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) (Vergabestellenvertrag)**  
**Vorlage: 0334/2012**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zur Aufgabenübertragung (Vergabestellenvertrag) mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

- 21. Vorabfreigabe von 80% des aktuellen Haushaltsansatzes 'Konzerte der Stadt Kaiserslautern', Kostenträger 26202, Kostenstelle 4160-1-001, für die Planung der jeweils nächsten Konzertsaison**  
**Vorlage: 0328/2012**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass dem Referat Kultur für die Planung der jeweiligen nächsten Saison der, Konzerte der Stadt Kaiserslautern' vorab je 80% des im aktuellen Haushaltsjahr für die Durchführung der, Konzerte der Stadt Kaiserslautern' unter Kostenträger 26202, Kostenstelle 4160-1-001, zur Verfügung stehenden Ansatzes für die, Konzerte der Stadt Kaiserlautern' zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**22. Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Schülerbeförderung in der Stadt Kaiserslautern  
Vorlage: 0344/2012**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Schülerbeförderung in der Stadt Kaiserslautern vom 24.08.2007, zuletzt geändert am 24.05.2009 in der vorgeschlagenen Weise.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt

Dafür: 4 Dagegen: 15 Enthaltungen: 28

---

**23. Änderung des Schulbezirks der Grundschule Erfenbach  
Vorlage: 0345/2012**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Schulbezirks der Grundschule Kaiserslautern-Erfenbach dahingehend zu beantragen, die Außenstelle in Siegelbach ab dem Schuljahr 2012/13 zu schließen.

Dieser Antrag ist bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Neustadt an der Weinstraße einzureichen. Die ADD entscheidet letztendlich durch Organisationsverfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**24. Defizitausgleich des "Betreuungsvereins Stadt Kaiserslautern e. V."  
Vorlage: 0362/2012**

**Beschluss:**

Zum Ausgleich des im Jahr 2011 vom „Betreuungsverein Stadt Kaiserslautern e.V.“ erwirtschafteten Defizits stellt die Stadt Kaiserslautern gem. § 7 Abs. 2 der Satzung des „Betreuungsvereins Stadt Kaiserslautern e.V. den Betrag von 21.627,70 € zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

---

**25. Verkehrsanlagen "Neue Stadtmitte erster Relisierungsabschnitt"  
Neue Straßenverbindung zwischen der Fruchthallstraße und der Burg-  
straße in der Verlängerung der Schneiderstraße  
Vorlage: 0351/2012**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit dem Bau der neuen Straßenverbindung und der Lichtsignalanlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Enthaltungen: 1

---

**26. Bauprogramm zum Ausbau der Humboldtstraße  
von Königstraße bis Pariser Straße  
Vorlage: 0411/2012**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Bauprogramm zu und beauftragt die Verwaltung mit der Herstellung der Verkehrsanlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Enthaltungen: 3

---



**27. Festlegung des Gemeinde-/Anliegeranteils  
Erneuerung/Ausbau der Verkehrsanlage Humboldtstraße im Bereich zwi-  
schen König- und Pariser Straße  
Vorlage: 0385/2012**

**Beschluss:**

Es wird folgender Gemeinde-/Anliegeranteil sowie der Abrechnungsabschnitt festgelegt:

	Gemeindeanteil v.H.	Anliegeranteil v.H.
<b>Humboldtstraße</b> - von Königstraße bis Pariser Straße -  Gehweg und Beleuchtungsanlage entlang des St. Franziskus Gymnasiums	<b>30</b>	<b>70</b>

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt  
Enthaltungen: 3

---

**28. Erhöhung der Elternbeiträge für Betreuungsangebote der Schulen in Trä-  
gerschaft der Stadt Kaiserslautern  
Vorlage: 0343/2012**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt eine Erhöhung des Elternbeitrages für die Betreuungsangebote an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern ab dem 01.08.2012 (Beginn des Schuljahres 2012/13) wie folgt:

- für die kleine Betreuung (bis 14 Uhr) von derzeit 25,-  
- € auf monatlich 30.-- Euro
- für die große Betreuung (bis 17 Uhr) von derzeit 45,-  
- € auf monatlich 65.-- Euro
- für die Betreuung an Freitagnachmittagen als Ergän-  
zung des Ganztagschulangebotes auf monatlich  
20.-- Euro

- für die Frühbetreuung auf monatlich 20.—Euro
- für sonstige Ergänzungsangebote auf monatlich 30.—Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Enthaltungen: 1

---

## **29. Mitteilungen**

1. Beigeordneter Kiefer teilt mit, in der Waschmühle sei es im Bereich des Filterhauses zu einem zweiten Rohrbruch gekommen. Die Eröffnung müsse verschoben werden.
  2. Oberbürgermeister Dr. Weichel verliest ein Schreiben des Einzelhandelsverbandes bezgl. der Einladung zum Runden Tisch. Der Einzelhandelsverband sei nicht mehr bereit an weiteren Gesprächen teilzunehmen.
  3. Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung mit, es seien keine Zinszahlungen mit Liquiditätskrediten bei der Stadtentwässerung endfinanziert worden. Dies habe man in einer Überprüfung festgestellt. Die Stadtentwässerung habe sich somit konform verhalten.
  4. Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt mit, die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt sei, anders wie in den umliegenden Landkreisen, seit Monaten stabil.
  5. Oberbürgermeister Dr. Weichel teilt mit, die Unterfinanzierung des Zensus betrage 76.000 €. Für diesen Betrag müsse die Stadt aufkommen. Der Betrag sei jedoch geringer ausgefallen wie ursprünglich kalkuliert.
- 

## **30. Anfragen**

1. Ratsmitglied Brandstädter fragt an, was mit dem Löschfahrzeug, Kennzeichen KL-246, geschehen sei. Er wolle wissen, ob dieses noch in Schopp stehe oder bei der Stadt verblieben sei. Sollte es bei der Stadt verblieben sein, wolle er wissen, wo es im Haushaltsplan zu finden sei.

Beigeordneter Kiefer sagt schriftliche Beantwortung zu.

2. Ratsmitglied Wollenweber stellt mehrere Fragen zum Themenkomplex Medienkompetenz macht Schule.

- Wieso lehnt das Schulreferat die Kostenübernahme ab, obwohl zunächst schriftlich die Kostenübernahme zugesichert wurde?
- Wurde vergessen Mittel in den laufenden Haushalt einzustellen?
- Wie soll das Problem vom Referat Schulen gelöst werden?
- Werden alle vier Schulen gleich behandelt obwohl nicht alle Schulen eine schriftliche Zusage haben?

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt schriftliche Beantwortung zu.

3. Ratsmitglied Harz fragt an, ob durch die 6-monatige Wiederbesetzungssperre Gruppen in Kitas aufgelöst werden mussten.

Beigeordneter Färber erklärt, eine Auflösung von Gruppen sei nicht erfolgt.

4. Ratsmitglied Glander erwähnt eine Ausstellung der Partnerstadt Brandenburg zum Thema Jugend in der DDR. Dazu fragt er an, ob man eine solche Ausstellung auch in Kaiserslautern plane.

Oberbürgermeister Dr. Weichel sagt schriftliche Beantwortung zu.

5. Ratsmitglied Busch fragt zum Wochenendgebiet Bergbrunner Kopf an, wie sichergestellt sei, dass bei Veräußerungen weiterhin Zweitwohnsitze und nicht Erstwohnsitze angemeldet werden.

Referatsleiterin Franzreb erklärt, im nächsten Ortsbeirat werde die Verwaltung anwesend sein und das Thema besprechen.

---

## **Nicht öffentlicher Teil**

./.

---

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

---

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Andreas Keilhauer

Nicole Haag